

Konjunkturblatt Kärnten

November 2019

Zahl des Monats: +3,8 %

reales Wachstum des Brutto regionalproduktes in Kärnten (2018, vorläufige Zahlen).

(STATISTIK AUSTRIA)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Nov. 2019 in Kärnten um +0,6 %. Es wurden 208.286 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen stieg um +0,6 % (Männer +0,5 %).
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich blieb konstant +0,1 %, jene im Dienstleistungsbereich stieg um +0,7 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen war in Kärnten im November 2019 im Vergleich zum Vorjahr um -2,0 % niedriger (Österreich: -2,5 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen lag bei -2,7 % jener der arbeitslosen Männer bei -1,3 %.
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Spittal (12,4 %), die geringste in Wolfsberg (6,0 %) gemessen (Kärnten: 9,3 %; Österreich: 7,3 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im August 2019 in Kärnten um -7,8 % unter dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -3,5 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren ging im Vorjahresvergleich um -12,5 % zurück (Österreich: -2,7 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +13,3 % (Österreich: +7,6 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

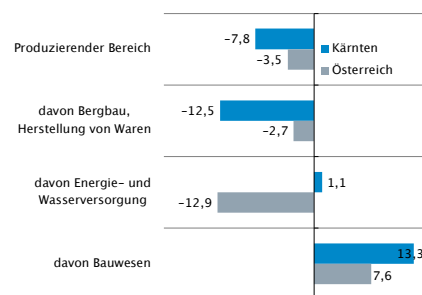
Bundesland	November 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	861.793	1,7
Tirol	326.340	1,6
Salzburg	251.291	1,4
Niederösterreich	618.659	1,3
Österreich	3.717.966	1,3
Vorarlberg	162.582	1,2
Burgenland	103.703	1,2
Oberösterreich	663.838	1,2
Steiermark	521.474	0,9
Kärnten	208.286	0,6

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	November 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Salzburg	14.869	-6,3
Tirol	21.765	-5,2
Wien	108.376	-5,1
Österreich	299.527	-2,5
Kärnten	21.898	-2,0
Burgenland	7.929	-1,4
Niederösterreich	48.441	-1,2
Vorarlberg	10.391	-0,7
Oberösterreich	32.550	1,9
Steiermark	33.308	2,4

Entwicklung der technischen Produktion

August 2018, Veränderung zum Vorjahr in %



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	November 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	95.662	0,6
Männer	112.624	0,5
Land- und Forstwirtschaft	1.734	6,2
Produzierender Bereich	56.552	0,1
Herstellung von Waren	35.438	-0,3
Dienstleistungsbereich	150.000	0,7

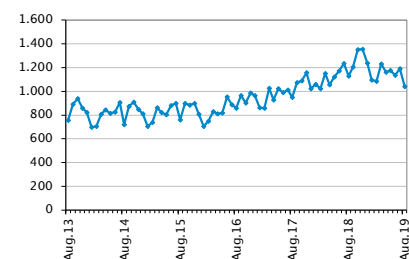
Quelle: HVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	November 2019	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	11.072	-2,7
Männer	10.826	-1,3
Jugendliche unter 25 Jahren	1.949	-9,9
50 und älter	8.166	3,1
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.434	-1,0
Personen in Schulung	2.800	-4,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

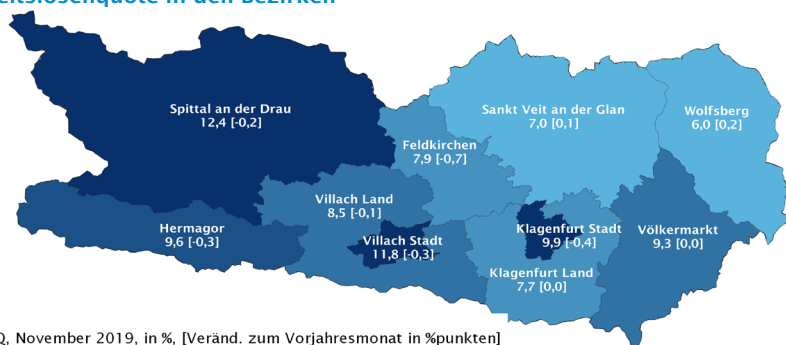
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

Internationale Indikatoren

Österreich	November 2019	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	1,2 %	0,2 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,40 %	0,01 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,75 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,75 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,11 \$	0,00 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, November 2019, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

6 - 7,4
7,4 - 8,1
8,1 - 9,3
9,3 - 9,8
9,8 - 12,4

Kärnten: 9,3 [-0,2]
Österreich: 7,3 [-0,3]

Quelle: AMS, HVSU, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 20.12.2019.

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, November 2019

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, November 2019

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	212.549	3.792.460	-66	32.980	-0,0	0,9
Aktivbeschäftigte	208.286	3.717.966	202	37.816	0,1	1,0
... davon Frauen	95.662	1.686.477	408	21.012	0,4	1,3
... davon Männer	112.624	2.031.489	-206	16.804	-0,2	0,8
A Land- und Forstwirtschaft	1.734	21.891	33	82	1,9	0,4
B-F Produzierender Bereich	56.552	962.600	-186	9.618	-0,3	1,0
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	542	6.150	-5	11	-0,9	0,2
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	35.438	630.216	-180	3.606	-0,5	0,6
... davon Technologiebereich ²	15.666	243.344	206	4.112	1,3	1,7
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.543	43.627	-29	935	-0,8	2,2
F Baugewerbe/Bau	17.029	282.607	28	5.066	0,2	1,8
G-U Dienstleistungsbereich	150.000	2.733.475	355	28.116	0,2	1,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	32.137	558.189	113	4.125	0,4	0,7
H Verkehr und Lagerei	10.245	202.443	179	1.278	1,8	0,6
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	10.814	194.767	61	4.194	0,6	2,2
J Information und Kommunikation	3.049	104.571	172	6.021	6,0	6,1
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.634	114.154	-47	695	-0,7	0,6
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	22.734	460.406	-223	3.236	-1,0	0,7
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	64.387	1.098.945	100	8.567	0,2	0,8

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienler mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

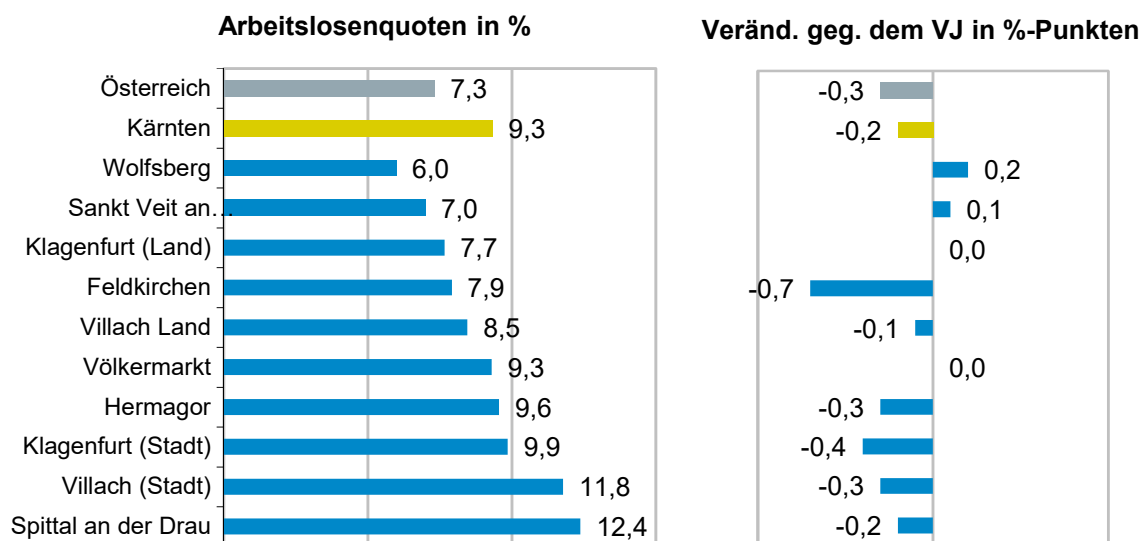
Arbeitslosenquoten, November 2019

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, November 2019

	November 2019	November 2018	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	7,3	7,6	-0,3
Kärnten	9,3	9,5	-0,2
Klagenfurt (Stadt)	9,9	10,3	-0,4
Villach (Stadt)	11,8	12,1	-0,3
Hermagor	9,6	9,9	-0,3
Klagenfurt (Land)	7,7	7,7	0,0
Sankt Veit an der Glan	7,0	6,9	0,1
Spittal an der Drau	12,4	12,6	-0,2
Villach Land	8,5	8,6	-0,1
Völkermarkt	9,3	9,3	0,0
Wolfsberg	6,0	5,8	0,2
Feldkirchen	7,9	8,6	-0,7

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, November 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

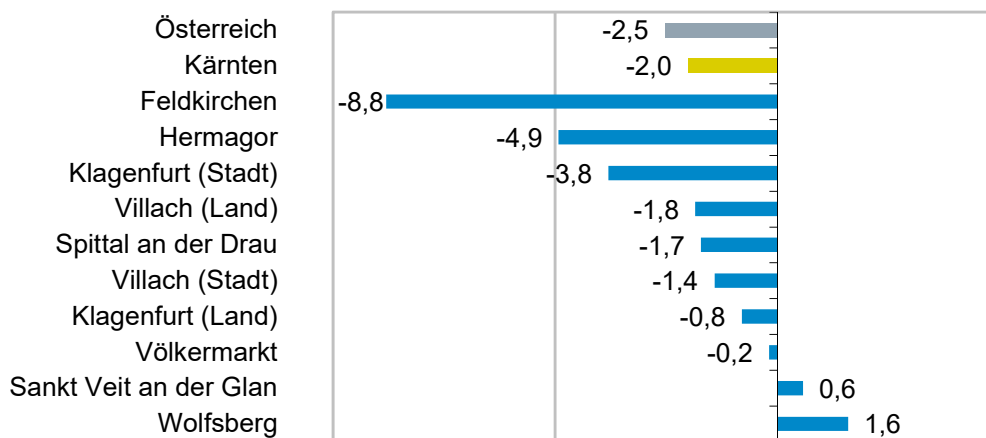
Zahl der Arbeitslosen, November 2019

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, November 2019

	November 2019, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	299.527	-7.784	-2,5
Kärnten	21.898	-449	-2,0
Klagenfurt (Stadt)	4.482	-177	-3,8
Villach (Stadt)	3.293	-47	-1,4
Hermagor	657	-34	-4,9
Klagenfurt (Land)	1.865	-15	-0,8
Sankt Veit an der Glan	1.552	9	0,6
Spittal an der Drau	3.843	-67	-1,7
Villach (Land)	2.289	-43	-1,8
Völkermarkt	1.617	-3	-0,2
Wolfsberg	1.336	21	1,6
Feldkirchen	964	-93	-8,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, November 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen.
Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

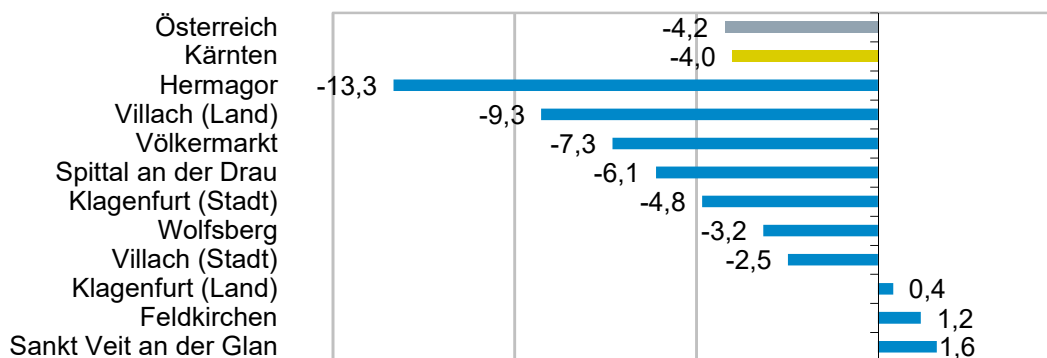
Zahl der Schulungsteilnehmer, November 2019

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, November 2019

	November 2019,	Veränderung zum Vorjahr	
	absolut	absolut	in %
Österreich	66.399	-2.926	-4,2
Kärnten	2.800	-117	-4,0
Klagenfurt (Stadt)	727	-37	-4,8
Villach (Stadt)	551	-14	-2,5
Hermagor	39	-6	-13,3
Klagenfurt (Land)	241	1	0,4
Sankt Veit an der Glan	188	3	1,6
Spittal an der Drau	292	-19	-6,1
Villach (Land)	235	-24	-9,3
Völkermarkt	165	-13	-7,3
Wolfsberg	276	-9	-3,2
Feldkirchen	86	1	1,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, November 2019



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Aug. 19	2. Quartal 19	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
	in Mio. €		Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.040,4	3.476,1	-7,8	-3,5	3,7	1,7
B-C	733,3	2.559,0	-12,5	-2,7	1,0	0,3
D-E	179,3	536,4	1,1	-12,9	3,6	3,6
F	127,8	380,7	13,3	7,6	25,7	8,9

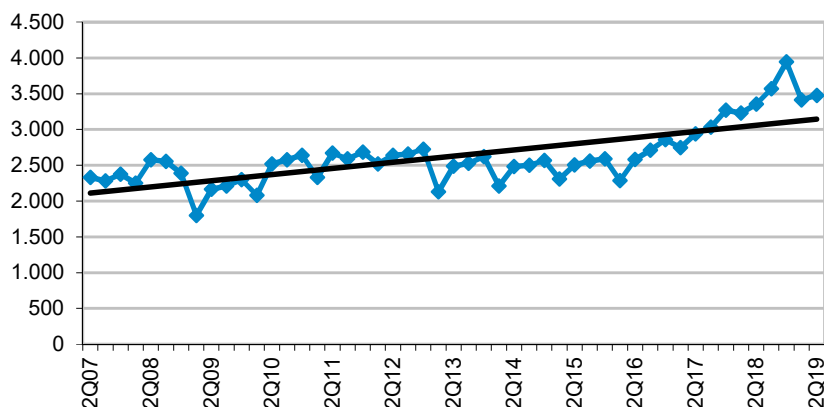
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Aug. 19	2. Quartal 19	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
	in Mio. €		Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	653,3	2.361,7	-15,2	-3,2	5,3	0,0
B-C	500,5	1.827,6	-19,2	-1,4	2,3	0,0
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	152,8	534,1	1,2	-8,3	16,7	0,0

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

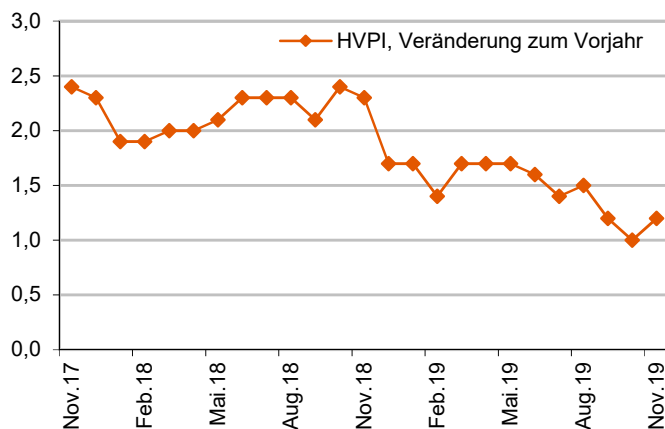
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

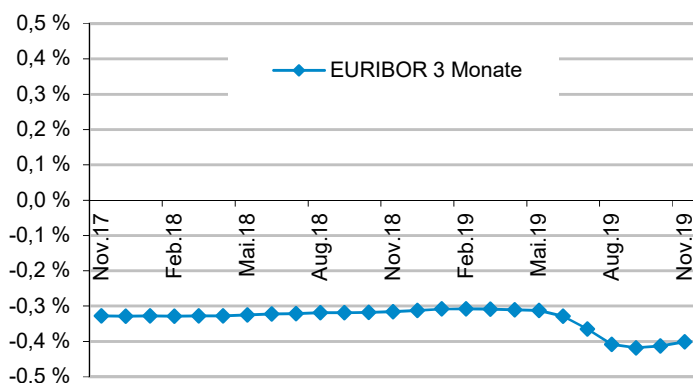
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	November 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
Gesamt	1,2	0,2
Bekleidung	0,6	-1,0
Hausrat	1,5	0,1
Nahrungsmittel	0,5	-0,3
Verkehr	-0,5	1,1
Wohnung, Wasser und Energie	1,6	0,0

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	November 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
1 Monat	-0,45	0,01
3 Monate	-0,40	0,01
6 Monate	-0,34	0,03
12 Monate	-0,27	0,03

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	November 2019	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	0,00	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	1,75	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	0,75	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	-0,03	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum Hauptrefinanzierungssatz an.